



Doppeltaler 1618

Prachtvolle Münze von Graf Simon VII.

Es verdiente um 1615 ein gelehrter Rat 100 Taler im Jahr, ein Jägermeister 50 Taler, ein Kammerdiener 26 Taler, ein Kutscher, Weinschenk oder Hofschreiber 20 Taler und ein Schneidergeselle 10 Taler. Der Tageslohn eines Zimmermeisters waren 6 Mariengroschen oder 3 Mariengroschen mit Kost. Tagelöhner bekamen entsprechend 4 bzw. 2 Mariengroschen. Es kostete ein Ei einen Pfennig, ein Herig 2 Pfennige, ein Brot zu 5 Pfund 8 Pfennige, ein Huhn 14 Pfennige, eine Gans 4 Mariengroschen (32 Pfennige) und ein Paar Schuhe 16 bis 24 Mariengroschen.

Seit 1123 bekanntes westfälisches Adelsgeschlecht an der oberen Lippe mit den Hauptorten Lippstadt, Lemgo und Salzuflen. 1640 begründete sich die Linie Schaumburg-Lippe. Mit dem Hauptort Detmold blieb Lippe auch nach 1806 selbständig. Der letzte Fürst dankte 1918 ab.

Informationen

1618 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F 11

Inv. M19836
